

B 32 OU Horb (Neckartalbrücke)

- Allgemeinverständliche Zusammenfassung -

zur

Verkehrsuntersuchung Februar 2014

aufgestellt: 11.03.2015

Grundlage der Untersuchung ist die Verkehrsuntersuchung „B 32neu Raum Freudenstadt – A 81“ aus dem Jahr 1994. Diese wurde im Jahr 2004 fortgeschrieben. Im Jahr 2008 wurde für den Raum Horb die Datengrundlage mit Hilfe einer Verkehrsbefragung am Kordon um Horb erneuert. Mit dieser Verkehrsbefragung wurden alle den Raum Horb belastenden Verkehrsströme erfasst und bei der Aktualisierung der Verkehrsverflechtungsmatrizen berücksichtigt.

Ein Vergleich der Zählergebnisse 2008 mit denen aus dem Jahr 1991 hat ergeben, dass zwischenzeitlich Verkehrszunahmen von bis zu ca. 50% vorgelegen haben. Der Anteil im Durchgangsverkehr beläuft sich auf der B 32 südlich der Isenburger Straße auf ca. 36% und auf der B 14 nördlich Rauher Grund auf ca. 46%. Beide Bundesstraßen sind an diesen Querschnitten mit ca. 13.000 Kfz/24h bzw. ca. 14.000 Kfz/24h belastet.

Als Prognosejahr wurde zunächst das Jahr 2025 festgelegt. Bei der Prognose wurden neben der allgemeinen Motorisierungsentwicklung die Inhalte des Regionalplanes und des Flächennutzungsplanes der Stadt Horb berücksichtigt. Dabei wurde eine mittlere Verkehrszunahme vom Jahr 2008 bis zum Jahr 2025 beim Gesamtverkehr von 16,6% und beim Schwerverkehr von 20,6% ermittelt.

Zur Abschätzung der verkehrlichen Wirkungen einer neuen Neckartalbrücke im Zuge der B 32 im Prognosejahr 2025 wurden für das zukünftige Straßennetz der sogenannte Vergleichsfall (ohne Neckartalbrücke) und darauf aufbauend die sogenannte Variante 1 mit Neckartalbrücke untersucht:

Vergleichsfall:

Heutiges Straßennetz, einschließlich der folgenden sich im Bau befindlichen bzw. bereits fertiggestellten Maßnahmen im Zuge der B 28neu:

- 4-spuriger Ausbau der Stuttgarter Straße in Freudenstadt (im Bau)
- Umgehung Schopfloch (bereits fertiggestellt)
- Ausbau der L 370 zwischen Schopfloch und Grünmettstetten (bereits fertiggestellt)

Variante 1:

Maßnahmen des Vergleichsfall 1:

- 4-spuriger Ausbau der Stuttgarter Straße in Freudenstadt (im Bau)
- Umgehung Schopfloch (bereits fertiggestellt)
- Ausbau der L 370 zwischen Schopfloch und Grünmettstetten (bereits fertiggestellt)

und

- die zu untersuchende Maßnahme B 32neu, OU Horb (Neckartalbrücke).

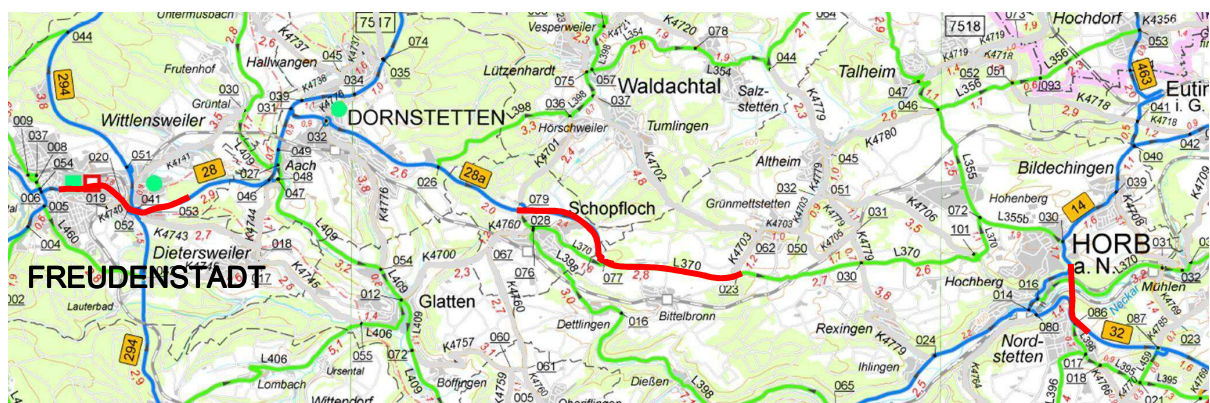


Abb. 1: Variante 1 mit den dazugehörigen Maßnahmen

Im Zusammenhang mit der B 28neu sind noch weitere Maßnahmen wie:

- „Rauher Stich“ (Abschnitt Grünmettstetten – Hohenberg)
- Tunnel B 28 und B 462 in Freudenstadt
- vollständige Umfahrung des Gewerbegebietes Hohenberg (Annahme: ohne Mitbenutzung der L 355b)

geplant. Diese werden zu Veränderungen der Verkehrsbelastungen im Raum Horb führen. Daher wurden die Vergleichsfälle 1 und 2 (jeweils ohne Neckartalbrücke) und die entsprechenden Varianten 1a und 7a (jeweils mit Neckartalbrücke) in die Untersuchung einbezogen:

Vergleichsfall 1:

Der Vergleichsfall 1 ist der um langfristige Maßnahmen ergänzte Vergleichsfall: Maßnahmen des Vergleichsfall

- 4-spuriger Ausbau der Stuttgarter Straße in Freudenstadt (im Bau)
- Umgehung Schopfloch (bereits fertiggestellt)
- Ausbau der L 370 zwischen Schopfloch und Grünmettstetten (bereits fertiggestellt)

und langfristige Maßnahmen im Zusammenhang mit der B 28neu

- Tunnel B 28 und B 462 in Freudenstadt
- „Rauher Stich“ (Abschnitt Grünmettstetten – Hohenberg)

Variante 1a

Maßnahmen des Vergleichsfall

- 4-spuriger Ausbau der Stuttgarter Straße in Freudenstadt (im Bau)
- Umgehung Schopfloch (bereits fertiggestellt)
- Ausbau der L 370 zwischen Schopfloch und Grünmettstetten (bereits fertiggestellt)
- Tunnel B 28 und B 462 in Freudenstadt
- „Rauher Stich“ (Abschnitt Grünmettstetten – Hohenberg)

und

- die zu untersuchende Maßnahme B 32neu, OU Horb (Neckartalbrücke).

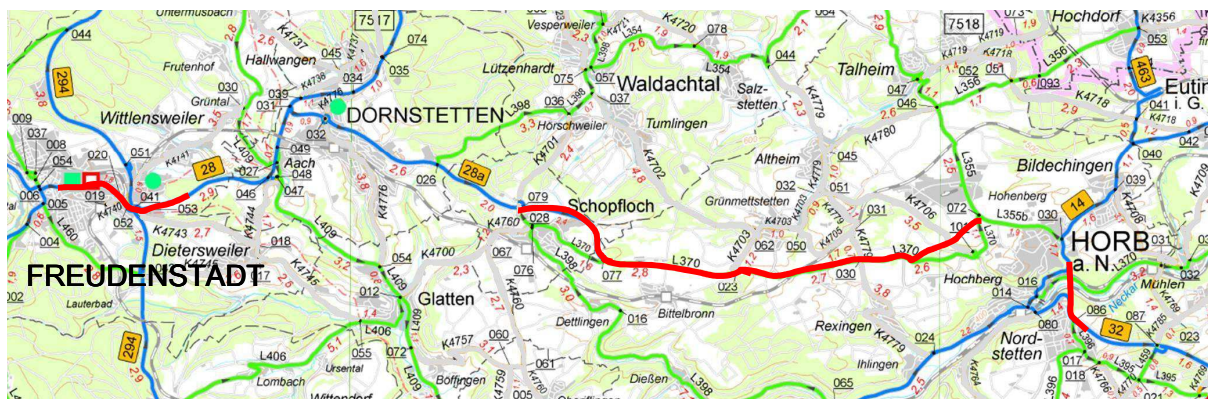


Abb. 2: Variante 1a mit den dazugehörigen Maßnahmen

Vergleichsfall 2

Der Vergleichsfall 2 ist der um die vollständige Umfahrung des Gewerbegebietes Hohenberg (Annahme: ohne Mitbenutzung der L 355b) ergänzte Vergleichsfall 1.

Maßnahmen des Vergleichsfalls:

- 4-spuriger Ausbau der Stuttgarter Straße in Freudenstadt (im Bau)
- Umgehung Schopfloch (bereits fertiggestellt)
- Ausbau der L 370 zwischen Schopfloch und Grünmettstetten (bereits fertiggestellt)

und langfristige Maßnahmen (wie beim Vergleichsfall 1)

- Tunnel B 28 und B 462 in Freudenstadt
- „Rauher Stich“ (Abschnitt Grünmettstetten – Hohenberg)

und langfristige Maßnahme

- vollständige Umfahrung des Gewerbegebietes Hohenberg (Annahme: ohne Mitbenutzung der L 355b)

Variante 7a

Maßnahmen des Vergleichsfalls:

- 4-spuriger Ausbau der Stuttgarter Straße in Freudenstadt (im Bau)
- Umgehung Schopfloch (bereits fertiggestellt)
- Ausbau der L 370 zwischen Schopfloch und Grünmettstetten (bereits fertiggestellt)
- Tunnel B 28 und B 462 in Freudenstadt
- „Rauher Stich“ (Abschnitt Grünmettstetten – Hohenberg)
- vollständige Umfahrung des Gewerbegebietes Hohenberg (Annahme: ohne Mitbenutzung der L 355b)

und

- die zu untersuchende Maßnahme B 32neu, OU Horb (Neckartalbrücke).

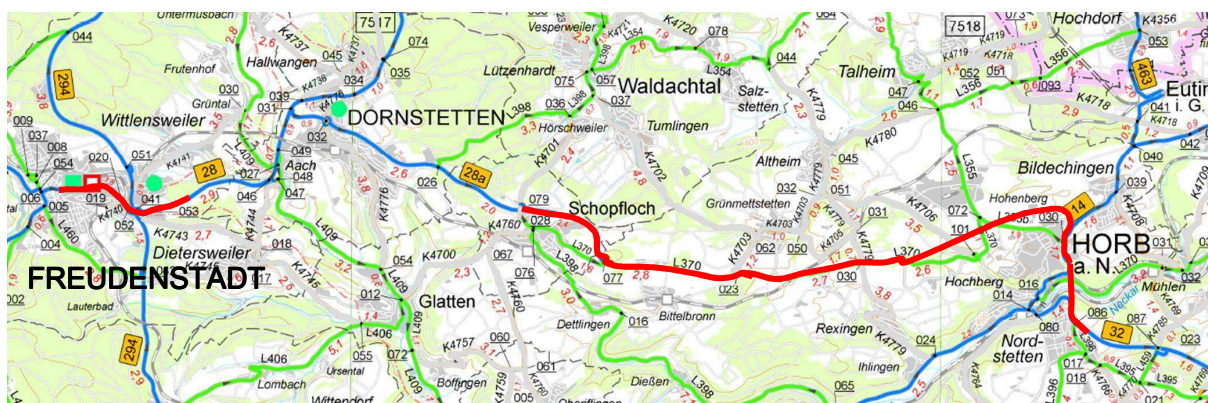


Abb. 3: Variante 7a mit den dazugehörigen Maßnahmen

Ergebnisse

Zur verkehrlichen Beurteilung der Netzvarianten wurde an ausgewählten Querschnitten im Straßennetz von Horb und Umgebung ein Belastungsvergleich zwischen der Variante 1 mit dem Vergleichsfall, zwischen der Variante 1a mit dem Vergleichsfall 1 und zwischen der Variante 7a mit dem Vergleichsfall 2 sowohl für den Gesamtverkehr als auch den Schwerverkehr durchgeführt. Dieser ist in den Abbildungen 43 und 44 der Verkehrsuntersuchung dargestellt. Ein Auszug erfolgt in der angefügten Tabelle.

Aus dem Belastungsvergleich können folgende Erkenntnisse gezogen werden:

- Die Neckartalbrücke führt zu deutlichen Verkehrsentlastungen auf den Christophorusbrücken und der Stuttgarter Straße (Querschnitte 7 und 9).
(Beispielshalber bei der Variante 1 gegenüber dem Vergleichsfall:
B 14 Christophorusbrücken Entlastung um 11.200 Kfz/24h (rd. 50 %)
B 14 Stuttgarter Straße Entlastung um 5.800 Kfz/24h (rd. 44 %))
- Die B 32 im Bereich von Nordstetten (Querschnitte 4 und 5) wird deutliche Mehrbelastungen erfahren.
(Beispielshalber bei der Variante 1 gegenüber dem Vergleichsfall:
B 32 nördlich der Einmündung der L 396 Mehrbelastung um 3.200 Kfz/24 (rd. 21%))
- Die B 14 im Bereich zwischen Parkplatz „Rauschbart“ und Haugenstein (Querschnitt 10) wird deutliche Mehrbelastungen erfahren.
(Beispielshalber bei der Variante 1 gegenüber dem Vergleichsfall:
B 14 zw. Knoten 5 u. Haugenstein Mehrbelastung um 8.100 Kfz/24 (rd. 79%))
- Ebenso wird die L 396 in Nordstetten (Querschnitt 6) höher belastet werden.
(Beispielshalber bei der Variante 1 gegenüber dem Vergleichsfall:
L 396 Hauptstraße in Nordstetten zwischen Knotenpunkt B 32/L 396 und Ritterschaftsstraße
Mehrbelastung um 900 Kfz/24h (rd. 12 %))
- Eine Verkehrsentlastung wird auch auf der B 14 in den Ortsdurchfahrten von Bildechingen und Eutingen eintreten (Querschnitte 12 und 25 – 27).
(Beispielshalber bei der Variante 1 gegenüber dem Vergleichsfall:
B 14 im westlichen Bereich der OD Bildechingen Entlastung um 800 Kfz/24h (rd. 5 %)
B 14 im nördlichen Bereich der OD Bildechingen Entlastung um 300 Kfz/24h (rd. 2 %)
B 14 im westlichen Bereich der OD Eutingen Entlastung um 700 Kfz/24h (rd. 6 %)
B 14 im östlichen Bereich der OD Eutingen Entlastung um 800 Kfz/24h (rd. 8 %))

Aus dem Belastungsvergleich können folgende Erkenntnisse für den Schwerverkehr gezogen werden:

- Die Neckartalbrücke führt zu deutlichen Schwerverkehrsentlastungen auf den Christophorusbrücken und der Stuttgarter Straße (Querschnitte 7 und 9). Ebenso in der Gutermannstraße (Querschnitt 8).
(Beispielshalber bei der Variante 1 gegenüber dem Vergleichsfall:

B 14 Christophorusbrücken	Entlastung um 1.300 Fz/24h (rd. 69%)
B 14 Stuttgarter Straße	Entlastung um 970 Fz/24h (rd. 85 %)
B 14 Gutermannstraße	Entlastung um 180 Fz/24h (rd. 25 %))

- Die B 32 im Bereich von Nordstetten (Querschnitte 4 und 5) wird deutliche Mehrbelastungen erfahren.

(Beispielshalber bei der Variante 1 gegenüber dem Vergleichsfall:

B 32 nördlich der Einmündung der L 396: Mehrbelastung um 130 Fz/24 (rd. 10 %))

- Die L 396 in Nordstetten (Querschnitt 6) wird bei der Variante 1 gegenüber dem Vergleichsfall eine Reduzierung der Schwerverkehrsbelastung erfahren, bei der Variante 1a gegenüber dem Vergleichsfall 1 und bei der Variante 7a gegenüber dem Vergleichsfall 2 eine Erhöhung der Schwerverkehrsbelastung.

(L 396 Hauptstraße in Nordstetten zwischen B 32 und Ritterschaftsstraße

Variante 1 gegenüber dem Vergleichsfall: Entlastung um 200 Fz/24h / rd. 30%,

Variante 1a gegenüber dem Vergleichsfall 1: Mehrbelastung um 120 Fz/24h /rd. 35 %,

Variante 7a gegenüber dem Vergleichsfall 2: Mehrbelastung um 180 Fz/24h /rd. 50 %)

- Auf der B 14 in den Ortsdurchfahrten von Bildechingen und Eutingen (Querschnitte 12 und 25 – 27) wird hinsichtlich des Schwerverkehrs bei der Variante 1 gegenüber dem Vergleichsfall überwiegend eine Mehrbelastung eintreten, bei der Variante 1a gegenüber dem Vergleichsfall 1 und bei der Variante 7a gegenüber dem Vergleichsfall 2 eine Entlastung.

(Beispielshalber B 14 im westlichen Bereich der Ortsdurchfahrt Bildechingen:

Variante 1 gegenüber dem Vergleichsfall: Entlastung um 180 Fz/24h / rd. 13 %,

Variante 1a gegenüber dem Vergleichsfall 1: Entlastung um 60 Fz/24h / rd. 4 %,

Variante 7a gegenüber dem Vergleichsfall 2: Entlastung um 150 Fz/24h / rd. 10 %;

beispielshalber B 14 im nördlichen Bereich der Ortsdurchfahrt Bildechingen:

Variante 1 gegenüber dem Vergleichsfall: Mehrbelastung um 120 Fz/24h /rd. 12%,

Variante 1a gegenüber dem Vergleichsfall 1: Entlastung um 70 Fz/24h / rd. 6 %,

Variante 7a gegenüber dem Vergleichsfall 2: Entlastung um 80 Fz/24h / rd. 6 %;

und beispielshalber B 14 im westlichen Bereich der Ortsdurchfahrt Eutingen:

Variante 1 gegenüber dem Vergleichsfall: Mehrbelastung um 50 Fz/24h / rd. 5 %,

Variante 1a gegenüber dem Vergleichsfall 1: Entlastung um 100 Fz/24h / rd. 9 %,

Variante 7a gegenüber dem Vergleichsfall 2: Entlastung um 110 Fz/24h / rd. 9 %)

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Neckartalbrücke zu einer massiven Verkehrsentlastung insbesondere in der unteren Altstadt von Horb führt und somit aus verkehrlicher Sicht nicht nur sinnvoll, sondern unbedingt erforderlich ist.

Hinweise

Zur Darstellung der einzelnen **Varianten** aus der Verkehrsuntersuchung in den anderen Fachbeiträgen der Planfeststellungsunterlagen (Landespflege, Lärm, Luftschadstoffe) wurden teilweise anstelle von Variante die Begriffe **Planfall**, **Planungsfall** oder **Planungsvariante** verwendet. In den einzelnen Gutachten wurde die Bedeutung dieser Begriffe jedoch hinreichend erläutert.

Tabelle zum Vergleich von Verkehrsmengen an ausgewählten Querschnitten (Angaben in Kfz/24h)

		Quer- schnitt	Nullfall 2008	Vergleichs- fall 2025	Variante 1			Vergleichs- fall 1 2025	Variante 1a			Vergleichs- fall 2 2025	Variante 7a		
						Diff. zu Vergleichsfall 2025 Kfz/24h	%-Ant.			Diff. zu Vergleichsfall 1 2025 Kfz/24h	%-Ant.			Diff. zu Vergleichsfall 2 2025 Kfz/24h	%-Ant.
HORB	B 32 neu - Talbrücke	24	-	-	20.400	+20.400	-	-	20.700	+20.700	-	-	24.300	+24.300	-
	B 28 neu - OU Hohenberg	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20.100	22.900	+2.800	+13,93%
	L 355b Hohenberg westl. Kreisel L 355b / Rauher Grund / Nordring	17	12.800	15.800	16.500	+700	+4,43%	17.000	17.900	+900	+5,29%	-	-	-	-
	L 355b Hohenberg zw. Kreisel L 355b / Rauher Grund / Nordring u. Hahnerstr.	16	10.100	13.100	13.200	+100	+0,76%	12.800	14.500	+1.700	+13,28%	7.600	7.300	-300	-3,95%
	Stuttgarter Str. (B 14) zw. Haugenstein und Knoten 5	10	8.500	10.300	18.400	+8.100	+78,64%	11.500	18.500	+7.000	+60,87%	12.500	25.200	+12.700	+101,60%
	Stuttgarter Str. (B 14) zw. Knoten 5 und Gutermannstr.	9	8.500	10.300	5.800	-4.500	-43,69%	11.500	5.600	-5.900	-51,30%	12.500	5.600	-6.900	-55,20%
	Gutermannstraße	8	9.400	10.600	13.100	+2.500	+23,58%	13.000	13.100	+100	+0,77%	11.200	9.900	-1.300	-11,61%
	Bildechinger Steige	14	5.400	6.600	6.800	+200	+3,03%	7.300	6.900	-400	-5,48%	7.200	4.900	-2.300	-31,94%
	Christophorusbrücken	7	18.700	22.300	11.100	-11.200	-50,22%	21.100	11.000	-10.100	-47,87%	20.500	9.900	-10.600	-51,71%
	Dammstr. (B 14) zw. Ihlinger Str. u. Kreisel Bahnhofplatz	2	13.800	16.000	16.300	+300	+1,88%	15.000	16.000	+1.000	+6,67%	14.100	16.300	+2.200	+15,60%
	Hornastr. (B 32) zw. B 14 und Isenburger Str. (K 4767)	-	15.600	18.700	17.700	-1.000	-5,35%	20.100	17.300	-2.800	-13,93%	20.000	18.900	-1.100	-5,50%
Nordstetten	Hornastr. (B 32) zw. Isen- burger Str. (K 4767) u. Knoten 6	3	12.900	14.900	16.600	+1.700	+11,41%	16.300	16.900	+600	+3,68%	17.100	17.700	+600	+3,51%
	B 32 bei Nordstetten (Nord)	4	12.900	14.900	18.100	+3.200	+21,48%	16.300	18.900	+2.600	+15,95%	17.100	20.200	+3.100	+18,13%
	B 32 bei Nordstetten (Süd)	5	8.300	9.100	10.400	+1.300	+14,29%	10.200	11.000	+800	+7,84%	10.200	11.800	+1.600	+15,69%
Bildechingen, Eutingen	L 396 Hauptstraße zw. B 32 und Ritterschaftsstraße	6	6.900	7.500	8.400	+900	+12,00%	7.800	8.500	+700	+8,97%	8.000	8.800	+800	+10,00%
	B 14 westl. von Bildechingen	12	13.700	17.700	16.900	-800	-4,52%	17.600	17.000	-600	-3,41%	18.300	18.100	-200	-1,09%
	B 14 nördl. von Bildechingen	25	9.500	12.100	11.800	-300	-2,48%	12.500	12.100	-400	-3,20%	13.700	13.000	-700	-5,11%
	B 14 westl. von Eutingen	26	9.400	11.800	11.100	-700	-5,93%	12.000	11.400	-600	-5,00%	12.500	12.000	-500	-4,00%
	B 14 östl. von Eutingen	27	8.300	9.700	8.900	-800	-8,25%	9.900	9.200	-700	-7,07%	9.900	9.600	-300	-3,03%